Geschwister-Scholl-Schule
Haupt- und Realschule Alsfeld
mit Förderstufe

Schillerstraße 3
36304 Alsfeld

Tel.: (0 66 31) 26 49
Fax: (0 66 31) 7 43 02
E-Mail: mail@gssa.de
http://www.gssa.de

Oberhessische Zeitung vom 24.08.2016

Zukunft erleben

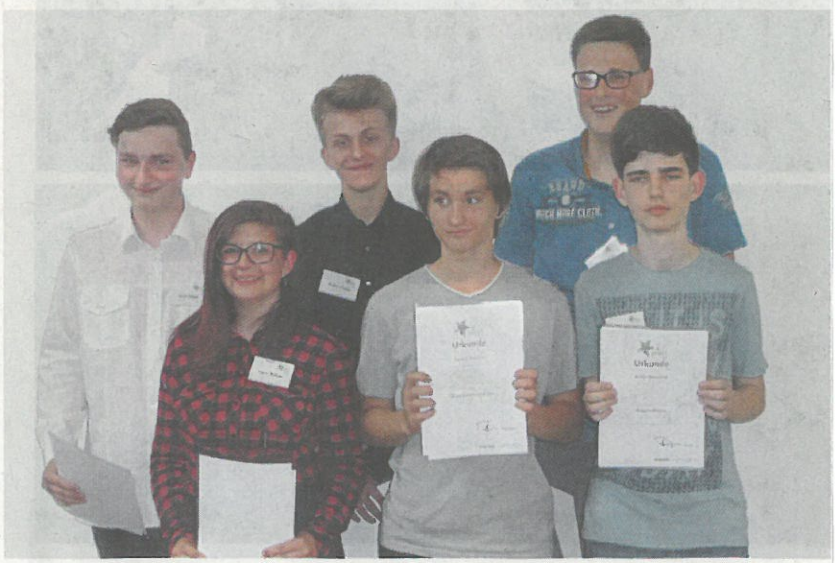
MINT Haupt- und Realschüler fit in Naturwissenschaften

ALSFELD (red). Zum zweiten Mal haben Schüler der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld an dem hessenweiten Projekt „MINT – Zukunft erleben – Die Stars von morgen" im Mathematikum Gießen teilgenommen. Das Projekt richtet sich an Haupt- und Realschüler der 8. und 9. Klassen. Ziel ist es, den Jugendlichen einen spannend gestalteten und dabei vertiefenden Einblick in die MINT-Ausbildungsberufe zu geben. Die Abkürzung MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Projektpartner sind unter anderem die Agentur für Arbeit und das hessische Wirtschaftsministerium.

Die Schüler bekamen die Möglichkeit im Mathematikum in Gießen ihr ganz eigenes Experiment zu erfinden und zu bauen. Am Anfang stand eine Idee. Diese wurde dann schrittweise ausgefeilt: Wie soll das Experiment aussehen? Wie wird es funktionieren? Und aus welchem Material soll es hergestellt werden? Die Schüler erhielten bei den einzelnen Schritten professionelle Unterstützung durch die Mitarbeiter des Mathematikums.

Das Projekt bestand aus insgesamt sieben Veranstaltungsterminen, darunter eine Ganztagsveranstaltung, eine Exkursion zur Experimenta nach Frankfurt und die Abschlussveranstaltung, bei der die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Zu den Zuschauern gehörten neben zahlreichen Eltern, der Schulleitung und den Klassenlehrern natürlich auch Lehrerin Antonina Kotschetow, die die Schüler an das Projekt herangeführt hatte.

Die Geschwister-Scholl-Schule war gut vertreten und stellte gut 40 Prozent der Teilnehmer. Anton Belousow trotzte mit seinem Magnet-Kugel-Experiment der Schwerkraft, Dennis Adamski entfachte einen Styroporsturm im Plastikglas, Laura Böttner zeigte, wie man mit Muskelkraft die Welt erhellt, Leon Stopp brachte dem Publikum den Satz des Pythagoras auf spannende und anschauliche Weise nah, André Flacke ließ ein Modellauto mit Solarantrieb fahren und auch Sebastian Simon setzte auf die Sonne und präsentierte einen riesigen Solarkollektor.



Die Teilnehmer am MINT-Projekt: Leon Stopp, André Flacke, Sebastian Simon (hinten), Laura Böttner, Dennis Adamski und Anton Belousow (vorn). Foto: Allendorf